

Teil I	I.1. Versender			I.2. IMSOC-Bezugsnummer		
	Name			I.2.a. Lokale Bezugsnummer		
	Adresse					
	Land		ISO-Ländercode			
	I.5. Empfänger			I.3. Zentrale zuständige Behörde		
	Name			I.4. Zuständige örtliche Behörde		
	Adresse					
	Land		ISO-Ländercode			
	I.7. Ursprungsland		ISO-Ländercode	I.9. Bestimmungsland		ISO-Ländercode
	I.8. Ursprungsregion			Code	I.10. <del>Region des Bestimmungsorts</del>	
I.11. Versandort			I.12. Bestimmungsort			
Name			Name			
Adresse			Adresse			
Zulassungsnummer			Zulassungsnummer			
Land		ISO-Ländercode	Land		ISO-Ländercode	
I.13. Ladeort			I.14. Datum und Uhrzeit des Abtransports			
Name						
Adresse						
Zulassungsnummer						
Land		ISO-Ländercode				
I.15. Transportmittel			I.16 Entry Point			
Typ	Dokument	Identifikation				
I.18. Beförderungsbedingungen			I.17. Begleitdokumente			
Gekühlt <input type="checkbox"/>	Gefroren <input type="checkbox"/>	Umgebungstemperatur <input type="checkbox"/>	Controlled temperature <input type="checkbox"/>	Bezugsnummer des Handelspapiers	Ausstellungsdatum	
				Land	Ausstellungsort	
I.19. Containernummer/Plombennummer						
I.20. Waren zertifiziert für/als						
Menschlicher Verzehr <input type="checkbox"/>						
I.21. Für die Durchfuhr durch ein Drittland <input type="checkbox"/>			I.22. Für die Durchfuhr durch Mitgliedstaaten <input type="checkbox"/>			
Country	ISO-Ländercode					
EU Exit Authority	BCP code		Country	ISO-Ländercode		
EU Entry Authority	BCP code					
I.23. Gesamtanzahl an Packungen		I.25. Nettogesamtgewicht		I.25. Bruttogesamtgewicht		
I.28. Angaben zur versendeten Sendung						
<b>1. 21 VERSCHIEDENE LEBENSMITTELZUBEREITUNGEN</b>						
<b>2106</b> Lebensmittelzubereitungen, anderweit weder genannt noch inbegriffen						
<b>210690</b> andere						
<b>21069092</b> kein Milchlaktose, Isoglucose, Stärke oder Glucose enthaltend, oder weniger als 1,5   GHT Milchlaktose, 5   GHT Saccharose oder Isoglucose, 5   GHT Glucose oder Stärke enthaltend						
Erzeugnis	Art	Fertigungsanlage	Chargennummer	Packungsanzahl		
Nettogewicht						

Part II: Certification	II. Gesundheitsinformationen			
		Der unterzeichnete amtliche Tierarzt/Die unterzeichnete amtliche Tierärztin bescheinigt Folgendes:		
	II.1.	(EU-Herkunftsmitgliedstaat oder eine Region dieses Staats angeben) ist amtlich anerkannt frei von Rinderpest und Maul- und Klauenseuche, entsprechend den OIE-Anforderungen.		
	II.2.	Die Milch bzw. die daraus hergestellten Milcherzeugnisse wurde(n) in Betrieben verarbeitet, die vom SAG(1) zugelassen sind.		
	II.3.	Die Milch wurde einem Pasteurisierungsverfahren unterzogen.		
	II.4.	Die Milcherzeugnisse (ausgenommen Käse) wurden aus pasteurisierter Milch gewonnen.		
	(2) II.5.	Der Käse wurde aus <input type="radio"/> pasteurisierter Milch gewonnen oder <input type="radio"/> einem mindestens 60 Tage währenden Reifungsprozess unterzogen		
		von	bis	(jeweiliges Datum angeben).
		von	bis	(jeweiliges Datum angeben).
		von	bis	(jeweiliges Datum angeben).
	von	bis	(jeweiliges Datum angeben).	
	von	bis	(jeweiliges Datum angeben).	
	von	bis	(jeweiliges Datum angeben).	
	von	bis	(jeweiliges Datum angeben).	
	von	bis	(jeweiliges Datum angeben).	
	von	bis	(jeweiliges Datum angeben).	
	von	bis	(jeweiliges Datum angeben).	
II.6.	Die Milch bzw. die daraus hergestellten Milcherzeugnisse wurde(n) unter Verwendung neuer Container verpackt, die verplombt sind und aus Materialien bestehen, welche die Lebensmittelzusammensetzung nicht verändern oder ihre Bestandteile auf Lebensmittel übertragen.			
II.7.	Die Kennzeichnung umfasst das Land und die Zulassungsnummer des Herkunftsbetriebs gemäß dem Register der für die Ausfuhr nach Chile zugelassenen Betriebe, die Identifikation des Erzeugnisses, das Herstellungsdatum und das Nettogewicht.			
II.8.	Die Beförderung vom Versandbetrieb nach Chile erfolgte in Transportmitteln oder Containern, bei denen die Einhaltung der Hygienebedingungen gewährleistet ist.			
Erläuterungen:				
Teil I:				
Feld I.11: Name, Anschrift und Zulassungsnummer des Herstellungsbetriebs und/oder des Versandbetriebs gemäß dem Register der für die Ausfuhr nach Chile zugelassenen Betriebe.				
Teil II:				
(1)	Im Register der für die Ausfuhr nach Chile zugelassenen Betriebe aufgeführt: <a href="http://www.sag.gob.cl/opendocs/asp/pagDefault.asp?boton=Doc51&amp;argInstanciaId=51&amp;argCarpetaId=1394&amp;argTreeNodosAbiertos=(1394)(-51)&amp;argTreeNodoActual=1394&amp;argTreeNodoSel=8">http://www.sag.gob.cl/opendocs/asp/pagDefault.asp?boton=Doc51&amp;argInstanciaId=51&amp;argCarpetaId=1394&amp;argTreeNodosAbiertos=(1394)(-51)&amp;argTreeNodoActual=1394&amp;argTreeNodoSel=8</a>			
(2)	Nichtzutreffendes streichen.			
.	Unterschrift und Stempel müssen sich farblich von der Druckfarbe der Bescheinigung unterscheiden.			
.	Die Bescheinigung ist auf Spanisch und in der Sprache des EU-Herkunftsmitgliedstaats auszustellen.			
Certifying Officer				
	Name (in capital letters)	Qualification and title		
	Datum der Unterzeichnung	Unterschrift		
	Stempel			